

Inhalt

<i>Alexandra Manske/Katharina Pühl</i> Zur Einführung	7
1 Prekarisierung aus Genderperspektive – konzeptionelle Überlegungen	
<i>Sabine Hark/Susanne Völker</i> Feministische Perspektiven auf Prekarisierung: Ein „Aufstand auf der Ebene der Ontologie“	26
<i>Isabell Lorey</i> Prekarisierung als Verunsicherung und Entsetzen Immunsierung, Normalisierung und neue Furcht erregende Subjektivierungsweisen	48
2 Arbeit, Migration, Reproduktion: Kritische Revisionen	
<i>Stefanie Ernst</i> Gekränkter Stolz? Prekäres Leben und Arbeiten jenseits des NAV: Zwischenrufe aus dem 'Niemandland der (Dauer-)Arbeitslosigkeit'	84
<i>Ingrid Jungwirth/Karin Scherschel</i> Ungleich prekär – zum Verhältnis von Arbeit, Migration und Geschlecht	110
<i>Christine Weinbach</i> Hyperinklusion durch Hartz 4 Differenzierungstheoretische Überlegungen zur 'Modernisierung' der Geschlechterrollen im SGB II	133
<i>Gabriele Winker</i> Prekarisierung und Geschlecht Eine intersektionale Analyse aus Reproduktionsperspektive	165

3 Theoretische Weitungen: Analytische Perspektiven und politische Dimensionen von Prekarisierung

<i>Gerko Eger/Herdis Hagen/Oliver Powalla/Stephan Trinkaus</i> Praktiken der Nichtmännlichkeit – Prekär-Werden Männlicher Herrschaft im ländlichen Brandenburg	186
<i>Angela McRobbie</i> The Gender of Post-Fordism Notes on Feminism and Immaterial Labour	210
<i>Volker Woltersdorff</i> Prekarisierung der Heteronormativität von Erwerbsarbeit? Queertheoretische Überlegungen zum Verhältnis von Sexualität, Arbeit und Neoliberalismus	228
<i>Magdalena Freudenschuß</i> Kein eindeutiges Subjekt? Zur Verknüpfung von Geschlecht, Klasse und Erwerbsstatus in der diskursiven Konstruktion prekärer Subjekte	252
Autorinnenangaben	272